



*Lebendiges
Barockschloss
Tett nang*

**14. INTERNATIONALES
BODENSEEFESTIVAL**
4.-26. MAI 2002



Klassik

Sehnsucht nach dem Schönen

Spectrum
Kultur in Tett nang

Rathaus, Fon: (0 75 42) 51 02 12, Mail: kultur@tett nang.de
www.spectrum-kultur-in-tett nang.de

Gefördert von



Lebendiges Barockschloss Tettwang

im Bodenseefestival

„Klassik - Sehnsucht nach dem Schönen“, bei diesem Bodenseefestival-Thema soll einer der Wegbereiter der deutschen Klassik, ein Oberschwabe, nicht fehlen: Christoph Martin Wieland. Der Dichter, bei Biberach geboren und jahrelang in der Stadt wohnhaft, Freund von Herder, Goethe und Schiller, trifft im Jahre 1777 Wolfgang Amadeus Mozart und liefert später wesentliche Impulse für das Textbuch der bekanntesten Oper des Komponisten, der Zauberflöte. Im „Lebendigen Barockschloss Tettwang“ können wir dem Dichter und dem Komponisten begegnen, die beiden „Klassiker“ stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe 2002.

Samstag - Dienstag, 4.-8.5.2002 35,00 €

Aktzeichen nach Kontrapost

Dienstag 7.5.2002, 20:00 Uhr, Bacchussaal 7,00 €/3,50 €

Wielands „Dschinnistan“ und Mozarts „Zauberflöte“

Mittwoch, 8.5.2002, 21:00 Uhr,
Schloss, Innenhof (Schlechtwetter KITT) 7,00 €/3,50 €

Open-Air-Filmnacht: Amadeus

Donnerstag, 9.5.2002, 15:00 Uhr,
Schloss, Innenhof
(Schlechtwetter Stadhalle)

Kinder 6,00 €/VVK: 5,00 €
Erwachsene 12,00 €/VVK: 10,00 €
Familienkarte nur im VVK: 30,00 €

Familienmusical „Die Zauberflöte - bravo bravo Papageno“

Donnerstag, 9.5.2002, 20:00 Uhr,
Rittersaal 15,00 €/7,50 € 12,00 €/6,00 €

Trio Parnassus mit Klaviertrios von Mozart und Beethoven

Freitag, 10.5.2002, 20:00 Uhr, Städt. Galerie im Torschloss

Aktzeichen nach Kontrapost, Vernissage Ausstellung bis 26. Mai

Samstag, 11.5.2002, 19:00 Uhr,
Schloss, Innenhof und Flure
(Schlechtwetter Rittersaal)

VVK: 29,00 €/19,50 €
Abendkasse: 30,00 €/20,50 €

Musiknacht: Mozart-Nachtmusik

Sonntag, 12.5.2002, 9:30 Uhr,
Abfahrt vor dem Tettwanger Schloss

Nur VVK 18,00 €/9,00 €
begrenzte Teilnehmerzahl

Landpartie zu Christoph Martin Wieland

Dienstag, 14.5.2002, 20:00 Uhr
Gesellschaftsräume im Schlossmuseum 7,00 €/3,50 €

Abendgesellschaft mit Christoph Martin Wieland

Mittwoch, 15.5.2002, 20:30 Uhr, KITT, Schlossstraße 4,50 €/2,50 €

Die Zauberflöte

Donnerstag, 16.5.2002, 20:00 Uhr, Rittersaal

Gemeinsames Kammerorchester Musikschule/Gymnasium

Freitag 17.5.2002, 20:00 Uhr, Café im Schloss

Finissage

Samstag – Dienstag, 4.-8.5.2002

Aktzeichnen nach Kontrapost

Kontrapost heißt die klassische Körperhaltung mit Standbein und Spielbein - wobei Gegenbewegungen ausbalanciert werden. Die Haltung findet sich zuerst bei den Griechen der klassischen Zeit, beim Bildhauer Phidias zum Beispiel, später in der Renaissance, unter anderem bei Michelangelos „David“.



Die „klassischste“ aller Kunstübungen, sozusagen die Basis des Zeichnens, ist das Aktzeichnen nach Modell. Der Akt, auch in seiner unvollendeten Form als Torso, ist sogar Symbol für die Künste schlechthin. Die Tettlinger Galerie im Torschloss bietet zwei Zeichenkurse mit dem renommierten Künstler Erich Smodics (4./5.Mai und 6.-8.Mai) und eine anschließende Ausstellung mit Werken Smodics und Ergebnissen des Kurses.

Veranstaltungssponsor:

Dr. A. Ungermann, Ing.-Büro BWU

Wochenendkurs: 4./5. Mai;
jeweils 15:00 - 18:00 Uhr
Abendkurs: 6.-8.Mai;
jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr
Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldungen:
Geschäftsstelle
Spectrum – Kultur in Tettling,
Rathaus, Zimmer 1.06,
Tel. 07542/510-212



Dienstag 7.5.2002, 20:00 Uhr Bacchussaal

Wielands „Dschinnistan“ und Mozarts „Zauberflöte“

Emmanuel Schikaneder hat wesentliche Elemente des Textbuches für Mozarts „Zauberflöte“ einem Buch des oberschwäbischen Dichters Christoph Martin Wieland entnommen: Die Sammlung „Dschinnistan oder auserlesene Feen- und Geistermärchen“ gab wichtige Impulse für die Handlung des Opernklassikers. Der Schauspieler Gerald Friese, er nennt sich „Sprechspieler“ und ist Spezialist für ausgefallene Literaturprogramme, entführt uns mit Texten aus der Wieland-Sammlung und aus dem Schikaneder-Libretto in die Dschinnistan-Zauberflötenwelt.

Veranstaltungssponsor:
Dr. A. Ungermann



Mittwoch, 8.5.2002, 21:00 Uhr,
Schloss, Innenhof (Schlechtwetter KITT)

Open-Air-Filmnacht: **Amadeus**

von Milos Forman, Masters-Cut



Im Schlossinnenhof wird auf Großleinwand die erweiterte Fassung (Berlinale 2002) des großartigen Mozart-Films gezeigt. „...eine Phantasie, die auf Wahrheit beruht, zugleich eine spannende psychologische Studie über das Verhältnis von Genie und Mediokrität und ein entlarvendes Portrait der herrschenden Zeitgenossen des großen Komponisten.“ Der Film bietet neben spannender Handlung und beeindruckender Aufmachung auch wunderbare musikalische Erlebnisse, mit der Academie of St. Martin in the Fields unter der Leitung von Sir Neville Marriner. *Veranstaltungssponsor: Dr. A. Ungermann, Firma Zwisler*

Donnerstag, 9.5.2002, 15:00 Uhr, Schloss, Innenhof
(Schlechtwetter Stadthalle)

Familienmusical **„Die Zauberflöte – bravo bravo Papageno“**

W.A. Mozart's Oper „Die Zauberflöte“
für jedes Alter.

Die „Kleine Oper Bad Homburg“ bietet ein Musical für die ganze Familie, nach der berühmten Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Erfolgsmusical, das vielen Städten ausverkaufte Säle brachte und große Begeisterung weckte zeichnet die Opernhandlung nach und beinhaltet die wichtigsten musikalischen Elemente des Mozartschen Werkes. Im Schlossinnenhof werden Eltern und Kinder in die Welt von Tamino und Tamina, Papageno, Papagena und der Königin der Nacht und in das Reich Sarastros entführt.

Für Kinder unter 5 Jahren nicht geeignet. Kinderbetreuung für 3-5-jährige durch die städt. Musikschule im Spielzelt.

Veranstaltungssponsor: Schwäbische Zeitung



Donnerstag, 9.5.2002, 20.00 Uhr,
Rittersaal

Trio Parnassus mit Klaviertrios von Mozart und Beethoven

Mit dem Trio Parnassus gastiert im Tettmanger Barockschloss ein Klaviertrio von Weltrang. Das Ensemble konzertierte u.a. im Lincoln Center New York, in der Londoner Wigmore Hall und in der Kammermusikreihe der National Gallery in Washington. Sein exzellentes Spiel wurde soeben mit dem Echo Klassik Preis 2001 gewürdigt, die Einspielung sämtlicher Mozart-Trios hat für große Aufmerksamkeit gesorgt. Das Programm des Abends ist auf das Thema des Festivals, „Klassik - Sehnsucht nach dem Schönen“ abgestimmt. Gespielt werden Werke von Mozart und Beethoven. Das Konzert wird vom SWR aufgezeichnet!

Veranstaltungssponsor: Hans Schöpf



Freitag, 10.5.2002, 20:00 Uhr, Städt. Galerie im Torschloss

Aktzeichnen nach Kontrapost, Vernissage

Ausstellung bis 26. Mai

Di.-Fr. 16-19 Uhr; Sa. 10-12 u. 15-19 Uhr; So. 15-19 Uhr

Samstag, 11.5.2002, 19:00 Uhr,
Schloss, Innenhof und Flure
(Schlechtwetter Rittersaal)

Musiknacht: Mozart-Nachtmusik

Abendmusiken im Freien aus vielerlei Anlässen gehörten zur geselligen Kultur des 18. Jahrhunderts. Im Innenhof des Barockschlosses wird eine musikalisch-kulinarische Abendunterhaltung der besonderen Art geboten.

Die Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben konzertiert mit

verschiedenen Nachtmusiken von Mozart. Wie zur damaligen Zeit üblich leitet der Konzertmeister vom ersten Pult aus das Kammerorchester: In drei Konzerteilen sind Mozarts Lodronische Nachtmusik, die Serenata notturna, das Hornkonzert KV 495 und „Eine kleine Nachtmusik“ zu hören. Hornsolist ist Paul van Zelm, Köln/Amsterdam, die Leitung hat Ulrich Gröner. Zwischen den drei Musikeilen bewirte das Team der „Frohen Aussicht“ mit Apéritif, Vorspeisen und, in der zweiten Pause, dem Hauptgang.

Veranstaltungssponsoren
Senn Graphischer Betrieb, Zahntechnik Schmieder



Wolfgang Amadeus Mozart

Sonntag, 12.5.2002, 9:30 Uhr,
Abfahrt vor dem Tettnanger Schloss,

Landpartie zu Christoph Martin Wieland

Busreise nach Biberach

Wieland, einer der erfolgreichsten Dichter seiner Epoche, wurde in Oberschwaben, nahe Biberach, geboren und lebte und wirkte auch in Biberach. Auf unserer Landpartie besuchen wir mit dem Bus seine Heimatstadt, sehen wichtige Stätten, erleben das Wieland Archiv und besichtigen das Wieland Museum mit dem Wieland-Schauraum. Zum Abschluss halten wir uns in Wielands Gartenhaus auf, wo wir zum Tee erwartet werden. In Biberach begrüßt und führt uns die Wieland-Expertin Vilia Ottenbacher, Leiterin des Wieland Archiv's Biberach.



Wieland

Dienstag, 14.5.2002, 20:00 Uhr
Gesellschaftsräume im Schlossmuseum

Abendgesellschaft im Tettninger Schloss

mit Christoph Martin Wieland - einem
Wegbereiter der deutschen Klassik
Auf Schloss Warthausen ist der Tag

„... gewöhnlich geteilt zwischen der
Lektüre, der Konversation, den Freuden der Tafel, dem Spaziergang
und schließt mit einem Konzert von Jomelli, Graun und ähnlichen Kom-
ponisten. Das alles ist gegenwärtig meine wichtigste Zuflucht vor den
Sorgen und Mühen meiner Verhältnisse in Biberach.“ Wieland hat die
Tage beim Grafen Stadion, im Schloss nahe Biberach, genossen. Im
damals gerade neu ausgestatteten Tettninger Schloss war er nie. Wir
holen das nach und laden zu einer Abendunterhaltung ins Tettninger
Schloss. In den herrlich ausgestatteten Museums-Räumen wird Literari-
sches von und Biographisches zu dem Dichter geboten. Mit von der
Partie sind die Schriftstellerin und Wieland-Biographin Irmela Brender
und die Autorin Erika Dillmann. Beendet wird der Abend, wie es sein
muss, mit Musik. *Veranstaltungssponsor: Modepassage Ria Hofer*



Mittwoch, 15. 5.2002, 20.30 Uhr,
KIT, Schlossstraße

Die Zauberflöte

von Ingmar Bergman
nach W.A. Mozart, Schweden, 1974

Mozarts komödiantisches Schauspiel-
vom Kampf der Mächte des Lichts und
der Finsternis, von himmlischer und irdischer Liebe in einer kongenialen
Filmfassung von Ingmar Bergman. Obwohl als TV-Produktion konzipiert,
kommt die auf große Wirkung angelegte Gestaltung erst im Kino voll
zur Geltung. Bergman hat sich nicht damit begnügt, eine Bühnenauffüh-
rung abzufilmen, sondern benutzt die Kamera als schöpferisches Mittel
und Mitspieler im Geschehen; die Geschichte, in der sich Naives und
Mythisches mischen, wurde auf ein menschliches Maß reduziert und
fürs heutige Publikum begreifbar gemacht. Ein optischer und musikalischer
Genuss von seltener Ausgewogenheit und Schönheit.



Donnerstag, 16.5.2002, 20:00 Uhr, Rittersaal

Gemeinsames Kammerorchester Musikschule/Gymnasium Konzert zum Thema Klassik

Mit der Sinfonie A-Dur KV 201 sowie dem Violinkonzert G-Dur KV 216
stellen die jungen Tettninger Musiker erste Höhepunkte der Klassik vor.
Beide Werke gehören zu den frühesten Kompositionen Mozarts, in den-
nen er Endgültiges, in seiner Art Unübertroffenes geschaffen hat. Solistin
des Konzerts unter der Leitung von MD Joachim Trost ist Annegret Enderle.
Veranstaltungssponsor: Storchenapotheke, Bärenapotheke

Freitag 17.5.2002, 20:00 Uhr,
Café im Schloss

Finissage

Im Café im Schloss oder auf der Landschaftsterrasse vor dem Schloss endet Lebendiges Barockschloss 2002 mit einer offenen, zwanglosen Veranstaltung. Eingeladen sind alle - auch Künstler und andere Akteure des Festivals. Im Mittelpunkt soll dabei der Gedankenaustausch zwischen Interessierten, Publikum, Künstlerinnen und Künstlern und dem Organisationsteam stehen. Geboten werden eine Rückschau auf 2002, ein Vorausblick auf das Programm 2003 und eine musikalisch-literarische Einlage.



7. bis 17. Mai auf der
Landschaftsterrasse vor dem Schloss
und in der westlichen Eingangshalle,
täglich (außer Montag)
14.00-18.00 Uhr, an Tagen
mit Veranstaltungen im Schloss
bis 24 Uhr geöffnet



Café im Schloss

Cafébetrieb mit Kuchen am Nachmittag und am Abend der richtige Ort für Gespräche, Kulinarisches und Getränke vor den Veranstaltungen, in den Veranstaltungspausen und für das Nachklingenlassen des Kulturerlebnisses.

„Klassisches“ auch in Tettnang renommierter Gastronomie

Gasthaus Torstuben

Gasthaus Frohe Aussicht

Hotel Rad

Klassisches erwartet unsere Gäste auch in den genannten Lokalen. Im Mittelpunkt steht dabei - wie sollte es auch in dieser Jahreszeit in Tettnang anders sein - Spargelgerichte: mal klassisch, mal auf andere, neue Art zubereitet



Lebendiges Barockschloss Tett nang

Veranstalter: Spectrum - Kultur in Tett nang in Zusammenarbeit mit Stadtbücherei Tett nang, Städt. Musikschule, SWR, Montfort Gymnasium, Staatliche Schlösser und Gärten und TIB-Tett nang.

Konzeption: Markus Schweizer, Cosima Kehle, Detlef Fellrath

Ein Teil der Veranstaltungen findet innerhalb des BODENSEEFESTIVAL 2002

„Klassik - Sehnsucht nach dem Schönen“ statt.

Spectrum – Kultur in Tett nang dankt

dem Hauptsponsor

ifm electronic

den Veranstaltungssponsoren

Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW)

Freunde der

Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben

Schwäbische Zeitung, Tett nang ·

Dr. Arnd Ungermann, Tett nang

Senn / Graphischer Betrieb, Tett nang

Zahntechnik Schmieder

Storchenapotheke, Bärenapotheke

Hans Schöpf, Tett nang

Zwisler, Tett nang

Modepassage Ria Hofer

Ing.-Büro BWU

Holzbau Leiter & Witzemann

den folgenden Personen und Firmen

Dr. Vollmer; Dr. Bretzel; Dr. Schwarz; Dr. Locher;

Schöne Zähne – Zoller Zahntechnik; Ka-Wi Schindele;

UM electronic GmbH; Montfort Buchhandlung;

Schlossapotheke Höfele

Spectrum – Kultur in Tett nang

Geschäftsstelle

Montfortplatz 7

88069 Tett nang

Rathaus, Zimmer 1.06

Fon (0 75 42) 51 02 12

kultur@tett nang.de

www.tett nang.de/kultur

www.spectrum-kultur-in-tett nang.de

Kartenvorverkauf Tourist-Info-Büro (TIB)

Fon (0 75 42) 93 33 32, 95 38 39

Tourist-info@tett nang.de